

BaltschiederInfoBlatt

Amtliches und Nachrichten aus der Ratsstube und aus dem Dorf

Fahrplanwechsel und zusätzlicher Frühkurs ab Dezember 2024

Pünktlich unter dem Weihnachtsbaum:
**DER NEUE FAHRPLAN
KOMMT AM SONNTAG,
15. DEZEMBER 2024**

Informieren Sie sich rechtzeitig über
die Fahrplanänderung auf Ihrer Linie.

**Linie
12.522**

Dank der Unterstützung der kantonalen Dienststelle für Mobilität sowie der Gemeinde Baltschieder wird das Angebot ab Fahrplanwechsel auf der Linie 12.522 Visp – Ausserberg weiter ausgebaut. Um den ersten Anschluss Richtung Bern zu gewährleisten, wird es von Montag bis Freitag einen neuen Frühkurs ab Baltschieder, Hofmatten geben.

12.522 Visp – Ausserberg

Das Angebot wird ab Dezember auf der Linie wie folgt ausgebaut:

- Neuer Frühkurs von Baltschieder nach Visp von Montag bis Freitag um 05.41 Uhr mit Anschluss auf den Zug um 05.51 Uhr Richtung Bern.

Lassen auch Sie sich vom neuen Angebot
von PostAuto überzeugen!

Mehr Infos unter
postauto.ch/fahrplanwechsel



Vergabe Mandat für die Koordination der Fusion

Die Gemeinde Visp hat ein Mandat an die Firma «Finances Publiques AG» vergeben, um die Koordination bezüglich der Fusionsvorbereitungen zu führen. Ziel ist es, dass während den kommenden zwei Jahren die einzelnen Verwaltungen sowie die Ressorts und Kommissionen koordiniert zusammengeführt werden, so dass ab dem 1. Juni 2027 der neue Gemeinderat von Visp die Grossgemeinde Baltschieder, Eggerberg und Visp leiten kann.



Nikolaus-Besuch



Der Nikolaus wird am 6. Dezember 2024 auf Wunsch die Familien in Baltschieder besuchen. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Verkehrsführung HWS-Bau

Während den Abbrucharbeiten für die Kantonsstrassenbrücke sowie den Brückenneubau kommt es zu Einschränkungen im Verkehr. Wir bitten um Verständnis.

Seite 15

Raumplanung

Um das Gebiet Sittersch Ejia zu erschliessen wurde ein Variantenstudium durchgeführt. Die Details sowie das weitere Vorgehen:

Seite 17

Windhauch zwischen Venus und Mars

Die Kulturkommission lädt zu einer musikalischen Lesung am Mittwoch, 20. November 2024 um 19.00 Uhr ein. Weitere Informationen:

ab Seite 22

Inhaltsverzeichnis

<u>Verwaltung</u>	<u>Seite 3</u>
<u>Infos aus den Ressorts</u>	<u>Seite 10</u>
<i><u>Entwicklungsprojekte – Gemeindefusion</u></i>	<i><u>Seite 10</u></i>
<i><u>Entwicklungsprojekte – Schutzprojekte</u></i>	<i><u>Seite 11</u></i>
<i><u>Raumplanung</u></i>	<i><u>Seite 16</u></i>
<i><u>Infrastruktur</u></i>	<i><u>Seite 17</u></i>
<i><u>Abfallbewirtschaftung</u></i>	<i><u>Seite 18</u></i>
<i><u>Bauamt</u></i>	<i><u>Seite 18</u></i>
<i><u>Tourismus– Strassen</u></i>	<i><u>Seite 19</u></i>
<i><u>Bildung und Erziehung</u></i>	<i><u>Seite 19</u></i>
<i><u>Kultur</u></i>	<i><u>Seite 22</u></i>
<u>Vereinsecke – Freizeitangebote</u>	<u>Seite 24</u>
<u>Allgemeine Informationen</u>	<u>Seite 27</u>

1. August-Feier und 800-Jahr-Feier

Im Rahmen der 800-Jahr-Feier fand zur diesjährigen Bundesfeier ebenfalls der Dorfrundgang „Die Schätze von Baltschieder erleben“ statt. In einem kulinarischen Dorfrundgang konnten die 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über die Geschichte von Baltschieder erfahren. Für Speiss und Trank wurde an den drei Apéro-Ständen ebenfalls gesorgt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an



Wenger Emil und Jerjen Josef, welche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele interessante Informationen über unser Dorf weitergeben konnten.



Das Abendprogramm startete um 19 Uhr mit der Begrüssung durch die Gemeinderätin Tscherrig-Wenger Manuela. Im Anschluss wurde das Wort an den Vizepräsidenten Williner Fabian weitergereicht, der die Grussworte als Gemeindevertreter an die zahlreichen Besucher aussprach und den Festredner Damian Gsponer vorstellte.



Herr Gsponer vermochte die zahlreichen Besuchern mit seiner vielfältigen Rede zu überzeugen.



Im Anschluss erfolgte die Übergabe der Bürgerbriefe an die Jungbürger.



Das Abendprogramm wurde abgeschlossen mit dem Konzert der Coverband Polomanie, welche für eine hervorragende Stimmung sorgten.



Ein grosses Dankeschön an alle, welche am Anlass teilgenommen haben und denjenigen, welche sich für und um die 1. Augustfeier engagiert haben.

Neuer Gemeinderat für die Periode 2025 – 2026 in stiller Wahl gewählt

In der Gemeinde Baltschieder traten keines der amtierenden Mitglieder zu den Wahlen im Herbst nochmals an. Der amtierende Gemeindepräsident René Abgottspon nach 16 Jahr und Arno Brantschen nach 8 Jahren von der «Bürgerlichen Partei» stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Ebenso die Mitglieder der «Partei von Baltschieder», vertreten durch den Vizepräsidenten Fabian Williner, Manuela Tscherrig-Wenger und Christian Nellen stellten ihre Ämter nach 4 Jahren zur Verfügung.

In der gesetzlichen Frist gingen folgende Listen ein:

Liste 1: Bürgerliche Partei Baltschieder

- Markus Nellen, Finanzplaner
- Martin Weyermann,, Teamlead Produktion
- Pascal Hofmann, Koordinator Oberwallis
- Monika Zurbriggen-Eyholzer,, Personalfachfrau
- Nathalie Meichtry, Kauffrau/Studentin

Da in der gesetzlichen Frist nur eine einzige Liste für die Wahl des Gemeinderats hinterlegt wurde und die Zahl der Kandidaten dieser Liste gleich ist wie die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder (5 Kandidaten für 5 Sitze), fanden am 13. Oktober 2024 keine Gemeinderatswahlen statt. Somit sind alle fünf Kandidaten dieser Liste ohne Urnengang bzw. in stiller Wahl gemäss Gesetz über politische Rechte GPR Art. 205 für die Legislaturperiode 2025 -2026 gewählt.

Die Gewählten bilden in den nächsten zwei Jahren den Gemeinderat, bevor ab 1. Januar 2027 die Fusion in Kraft tritt. Für Markus Nellen ist es ein Comeback. Er war von 2005 bis 2016 für zwölf Jahre Gemeindepräsident von Baltschieder. Ebenso wird mit Martin Weyermann ein erfahrener Gemeinderat Einsitz nehmen, welcher ebenfalls während den Jahren 2005 bis 2016 als Vizepräsident amte. Der neue Gemeinderat wird seine Tätigkeiten ab dem 1. Januar 2025 aufnehmen.

Bestätigung der amtierenden Richterin und Vizerichter für Periode 2025 bis 2026

Für die Richter und Vizerichterwahlen wurden je eine Liste ohne Listenbezeichnung hinterlegt. Es sind dies für das Richteramt Frau Karin Zeiter-Wenger, geb. 20. Dezember 1973, kaufm. Angestellte und als Vize-Richter Herr Tiziano Zaupa, geb. 17. März 1956, Rentner.

Für die Richter- und Vizerichterwahlen vom 13. Oktober 2024 haben sich somit für die beiden Ämter, je eine Person zur Verfügung gestellt. Nach Art. 205 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind die beiden Kandidaten Frau Karin Zeiter-Wenger als Gemeinderichterin und Herr Tiziano Zaupa als Gemeindevizerichter damit in stiller Wahl für die Legislaturperiode 2025 bis 2026 gewählt worden.

Gemeinde-App



Burgerrat Periode 2025 bis 2028



Burgerschaft Baltschieder
...seit 1224

Für den Burgerrat haben sich folgende Personen zur Verfügung gestellt:

- Pascal Nellen, Unternehmensentwickler,
- Alfred Margelist, Pensionär,
- Flavio Oggier, Projektleiter,
- Stefan Domig, Baumaschinenmechaniker,
- Jasmine Eggel, Coiffeuse

Da der Burgerrat eigenständig agiert, werden die Wahlen für den Burgerrat auch dementsprechend selbständig organisiert und durchgeführt. Der Gemeinderat hat die hinterlegte Liste geprüft. Es wurde festgestellt, dass die Wahlvorschläge frist- und formgerecht eingereicht worden sind und damit den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der neue Burgerrat wird die Geschicke der Burgerschaft von Baltschieder ab dem 1. Januar 2025 bis Ende 2028 leiten.

Hilfe für Kinder und Jugendliche in Not



Glück ist keine Glückssache. Es braucht einen Anstoss. Die Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not unterstützt seit 36 Jahren Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz.

Durch direkte Unterstützung privater Gesuchsteller lindert die Stiftung finanzielle und soziale Not in Familien und trägt dazu bei, Entwicklungsbeeinträchtigungen bei

Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Die konfessionsneutrale Stiftung arbeitet dabei auch eng mit gemeinnützigen Organisationen zusammen.

Haben Sie Kenntnis von einer Familie in Not? Gerne können Sie diese Familie auffordern, ein Gesuch einzureichen, oder Sie können ihr behilflich sein.

Weitere Informationen und Möglichkeiten der Online-Spende unter www.kinder-stiftung.ch

Lärmemissionen Schulhausplatzareal

Aufgrund von Anwohnermeldungen kommt es rund um das Areal des Spielplatzes / Schulhofes immer wieder zu lauten Lärmemissionen. Es wird deshalb darum gebeten, dass die Eltern die Kinder darauf aufmerksam machen,

dass vor allem während der Mittagszeit den Anwohnern ein wenig Ruhe gegönnt wird. Ebenfalls wird darauf aufmerksam gemacht, dass nach 22 Uhr Nachtruhe gilt. Wir danken vielmals für das Verständnis.

Betriebsbewilligung «Restaurant Zum Steibock»

Herr Martin Guntern hatte am 16. April 2024 ein Gesuch um Betriebsbewilligung des Betriebes «Restaurants Zum Steibock» eingereicht. Das Restaurant wird ab dem 20. April 2024 mit folgenden Öffnungs- und Schliessungszeiten geführt werden:

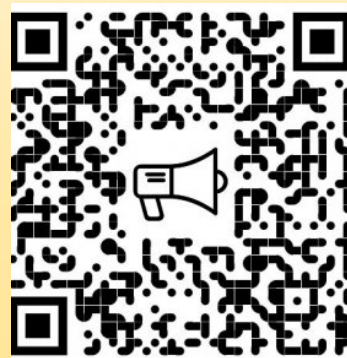
Montag: Ruhetag;
Dienstag: Ruhetag;
Mittwoch: 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr;
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 23.00 Uhr;
Freitag: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr;
Samstag: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr;
Sonntag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Betriebsbewilligung wurde im Amtsblatt vom 17. April 2024 publiziert. Es waren keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat beschloss im Zirkulationsverfahren vom 21. Mai 2024, Herr Martin Guntern die Betriebsbewilligung zum Betrieb des Restaurantbetriebs «Zum Steibock» zu erteilen.

Gemeinde-App

Wollen Sie immer auf dem Laufenden gehalten werden über das Geschehen in der Gemeinde Baltschieder?

Dann laden Sie die App per Scannen von diesem QR-Code. Die App steht ebenfalls in allen gängigen Online Stores zum Download zur Verfügung.



Einwohnerkontrolle — eUmzugCH Wallis online-Umzugsmeldung

Das Portal eUmzug Schweiz ermöglicht es meldepflichtigen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, ihre Umzüge elektronisch abzuwickeln. Wie es bereits in vielen Kantonen der Schweiz möglich ist, sich über dieses Portal an- oder abzumelden, hat der Kanton Wallis das Projekt eUmzugCH Anfang 2023 gestartet.

Das Dekret zur Änderung des Gesetzes über die Einwohnerkontrolle, welches für die Einführung von eUmzugCH erforderlich ist, wurde vom Grossen Rat am 15. Juni 2023 einstimmig angenommen.

In der Folge wurde mit den Pilotgemeinden Savièse, Brig-Glis und Zermatt mit der ersten Einführung von eUm-

zugCH begonnen.

Ende 2023 haben wir als Gemeinde das Modul eUmzugCH in unser IT-System implementiert. Deshalb wurden wir Anfang Jahr für eUmzugCH vorzeitig aktiviert und bieten als eine der ersten Gemeinden im Wallis diese Möglichkeit der Umzugsmeldung an. Den Link zum Portal ist auf unserer Homepage zu finden.

Da noch nicht alle Gemeinden an eUmzugCH angeschlossen sind, kann es sein, dass eine Umzugsmeldung noch über unseren online-Schalter auf der Homepage oder persönlich am Gemeindeschalter gemacht werden muss.

Einladung zur ordentlichen Urversammlung Budget 2025

Werte Bevölkerung von Baltschieder

Die Gemeindeverwaltung lädt Sie zur ordentlichen Budgetversammlung ein. Die Versammlung findet wie folgt statt:

Datum: Dienstag, 10. Dezember 2024
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Burgersaal Baltschieder

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Urversammlung vom 4. Juni 2024
3. Ausgabenbeschluss Hochwasserschutz Hofkanal ab Regenklärbecken
4. Beschlussfassung der Steuergrundlagen 2025
5. Beschlussfassung Budget Erfolgs- und Investitionsrechnung 2025
6. Kenntnisnahme Finanzplan 2026 bis 2029
7. Wahl der Revisionsstelle Legislaturperiode 2025-2026
8. Gemeindeinformationen
9. Verschiedenes

Das Budget 2025 der Gemeinde Baltschieder wurde durch den Gemeinderat erstellt. Die offizielle Einladung zur Urversammlung wurde im Amtsblatt vom 15. November 2024 und damit 20 Tage vor der Urversammlung publiziert. Die Unterlagen dazu und das Protokoll der letzten Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung ab dem 18. November 2024 während den Schalteröffnungszeiten öffentlich und unter www.baltschieder.ch zur Einsicht auf.

Wir hoffen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der ordentlichen Budget Urversammlung begrüßen zu dürfen und laden Sie dazu herzlichst ein.

Baltschieder, im November 2024

Die Gemeindeverwaltung



Unterstützungsbeitrag Suone Niwärch

Suonen sind aus der Walliser Kulturlandschaft schwerlich wegzudenken. Sie dienen als Lebensgrundlage der mehrheitlich nördlich der Rhone gelegenen trockensten Gebieten des Alpenraums. Suonen sind nicht nur eindruckliche jahrhundertealte Zeitzeugen der Anpassung der Menschen an den Klimawandel, sie behaupten sich auch als lokales Kulturerbe.

So vielfältig die Suonenlandschaft im Wallis ist, sie manifestieren sich in den vier Tälern der Lötschberg-Südrampe als kühn angelegte Handwerkskunst an vertikalen Felswänden. Der Unterhalt der Suonen, wie auch das Bewässern des Kulturlandes hat bis in die heutige Zeit den Rhythmus der Bevölkerung bestimmt. Suonen sind der Lebensnerv der örtlichen Tier- und Pflanzenwelt. Ohne das Gletscherwasser würde eine Vielzahl von Arten schlicht nicht mehr überleben können, die Biodiversität würde massiven Schaden nehmen. Selbstverständlich sind die Suonen in erster Priorität vom Menschen für den Menschen geschaffen worden. Die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt hingegen ist ebenso in hohem Masse diesem durch menschliches Handwerk entstandenen Kulturgut geschuldet. Das Suonendorf Ausserberg verfügt über eine der spektakulärsten Suonen überhaupt, welche erstmals 1388 urkundlich erwähnte Suone «Niwärch» an der Baltschiederter Westflanke. Sie ist im Anschluss an ein furchtbares Unglück mit Todesfolgen bei Wartungsarbeiten an einer Suone im Bietschtal gewissermassen als Alternative errichtet worden. Das «Niwärch» führt das Wasser bis zum heutigen Tage und sein Wasser ist nach wie vor unabdingbar für das Bewässerungssystem. Vor fünfzig Jahren (1972), anlässlich der Sicherung der Ausserberger Wasserversorgung mittels Wasserstollen vom Baltschiederter her, ist der Suone bereits Ungemach anberaumt worden. Die damaligen Vertreter der Gemeinde Ausserberg wollte deren Unterhalt inskünftig nicht mehr wahrnehmen. Dank beherztem Idealismus des SAC Ausserberg und deren Muttersektion des SAC Blüemlisalp Thun konnte der Unterhalt weiterhin bestritten und somit die Suone weiterhin erhalten werden. Es sind die Ge-

meinde Ausserberg, der SAC Ausserberg wie auch der SAC Blüemlisalp Thun, welche nunmehr als Stifterinnen die neue Stiftung «Suone Niwärch» am 28. Mai 2022 ins Leben gerufen haben. Der Stiftungszweck besteht darin, «den Erhalt und die Aufwertung der Suone Niwärch in ihrem jetzigen Zustand sicher zu stellen. Bauliche Massnahmen sind nur zum Erhalt und nicht zur Begehungvereinfachung vorgesehen. Weiter soll die Stiftung die Stärkung der Wahrnehmung der lokalen Bevölkerung wie auch der Besuchenden hinsichtlich dieses Zeitzeugnisses einer Anpassung an den Klimawandel unter höchst erschwerten Bedingungen bewirken». Der Erhalt ist aber lediglich auf den ersten Blick als einzig für den Menschen zu werten. Der Erhalt zielt in ganz wesentlichem Masse auch auf den Reichtum der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt ab. Im Jahr 2023 wurde die Suone 642 Jahre alt und ein Überleben in unserer Zeit muss garantiert sein. Damit die Stiftung ihren Zweck sicherstellen kann, sind unmittelbar Massnahmen mit den entsprechenden Mitteln erforderlich. Ein Teil der Mittel ist bereits sichergestellt worden. Grundsätzlich fallen Bauarbeiten in der Höhe von ca. CHF 545'000.00 an. Dazu fallen noch Kosten für Administration und Mittelbeschaffung in der Höhe von CHF 15'000.00 an. Die bislang zugesicherten Mittel reichten, um bereits im Jahre 2023 ein Baalos an die Hand zu nehmen.

Es werden im laufend Förderstiftungen, Private, Korporationen und Firmen angeschrieben, um das Überleben der Suone «Niwärchs» sicher zu stellen. Die Stifter sind der Überzeugung, dass die für die nachhaltige Sicherstellung der baulichen Substanz der Suone die entsprechenden Mittel langfristig sichergestellt werden können.

Als Nutzniesser der Suone «Niwärch» könnte auch die Gemeinde Baltschieder einen finanziellen Beitrag an die Stiftung leisten. Der Gemeinderat beschliesst, die Stiftung «Suone Niwärch» mit einem Gesamtbetrag von CHF 20'000.00 zu unterstützen (CHF 10'000 im Jahr 2024 und CHF 10'000 im Jahr 2025).

Übernahme Kosten zusätzliche Buslinie

Die PostAuto AG hatte im Rahmen des Bestellverfahrens dem Kanton für die Fahrplanperiode 2025/2026 die Option eines Frühkurses auf der Linie Ausserberg – Baltschieder - Visp eingereicht. Dies auf Anfrage der Gemeinde Baltschieder, ob eine Busverbindung für die erste Zugverbindung von Visp nach Bern geschaffen werden kann. Dies wurde vermehrt durch im Kanton Bern Arbeitende angefragt.

Die Mehrkosten für diesen Frühkurs von Ausserberg nach Visp via Baltschieder mit Anschluss an den Zug 5.54 Uhr

nach Bern belaufen sich auf CHF 24'700. Der Kanton beteiligt sich mit 50% an den Kosten. Sollte sich der Bund nicht an der Mitfinanzierung dieses zusätzlichen Kurses beteiligen, müsste die Gemeinde einer Finanzierungsgarantie von 50% der Mehrkosten zustimmen. Der Gemeinderat bestätigt der PostAuto AG, dass die zusätzliche Busverbindung mit Anschluss auf den Zug 05.54 Uhr von Visp nach Bern weiterhin besteht und die Gemeinde bereit ist allfällige Restkosten in maximaler Höhe von CHF 12'350.00 Franken zu übernehmen.

Fremdenkontrolle — eMigration Wallis kantonale Dienststelle für Migration

Um der immer grösseren und komplexeren Nachfrage bei der Sektion «Aufenthalt und Niederlassung» bei der kantonalen Dienststelle für Bevölkerung und Migration gerecht zu werden, hat sie Anfang 2022 ein Digitalisierungsprojekt gestartet. Dieses sollte nicht nur den systembedingten Rückstand beseitigen, sondern auch eine bessere Kundenzufriedenheit bieten.

Die kantonale Dienststelle für Migration arbeitet nun seit September 2023 mit der neuen Software GestStar. Seit 06. Mai 2024 ist auch das Gemeindeportal, welches mittels SwissID einen sicheren Zugang hat, durch den Kanton Wallis aktiviert worden. Dieses Portal ermöglicht es uns als Gemeinde, alle Anträge betreffend die Fremdenkontrolle elektronisch zu übermitteln.

Rechnungen der Gemeinde Baltschieder via eBill bezahlen

- Melden Sie sich in Ihrem E-Banking an
- Wählen Sie in der Navigation «eBill» und aktivieren Sie das Erhalten von Rechnungen durch eBill
- Nun können Sie diejenigen Rechnungssteller auswählen, von denen Sie Rechnungen via eBill erhalten möchten

Mehr Infos auf www.ebill.ch

Wir gratulieren Imboden Josef zum 90. Geburtstag



Instandsetzung Wanderweg Kumme-Erb

Ein Einwohner hat die Gemeinde mit einem Schreiben auf die öffentliche Auflage des Fuss- und Wanderwegnetzes auf dem Territorium der Gemeinde Baltschieder aufmerksam gemacht. Der Wanderweg zwischen der Kumme und Erb führt über einen Felsen und es lauern eventuell diverse Gefahren, die verhängnisvoll für die Wanderer sein können.

Der Gemeinderat hat das Schreiben zur Kenntnis genommen und wird die entsprechenden Massnahmen für ein sicheres Begehen des Wanderweges getroffen, damit die Sicherheit der Wanderer auf der besagten Stelle verbessert werden kann.

Die Roccoval Steinschlag und Felssicherung offeriert die auszuführenden Arbeiten zum Preis von CHF 5'171.50. Die Arbeiten beinhalten das Spitzten von Treppenstufen im Felsen, sowie das Versetzen eines Handlaufs für einen sicheren Halt. Der Handlauf wird in einer Zickzack-Form über den Felsen geführt. Durch diese Massnahme wird es anschliessend auch Bikern nicht mehr möglich sein, diesen Felsen ohne vom Bike abzusteiigen, zu passieren.

Neuer Werkhof-Mitarbeiter

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Adrian Heinzmann ab dem 1. Dezember 2024 als neuer Mitarbeiter im Werkhof tätig sein wird. Herr Heinzmann ist verheiratet, Vater von 3 Kindern und wohnhaft in Visp. Er bringt wertvolle Erfahrungen mit und wird unser Werkhof-Team tatkräftig unterstützen.

Wir heissen Adrian herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Gmeiwärch vom 15. Juni 2024

Am 15. Juni 2024 durfte die Gemeinde mit freiwilligen Helferinnen und Helfer das 11. Gmeiwärch durchführen. Organisiert wurde das Gmeiwärch in allen Gemeinden durch die Tourismusregion Lötschberg-Region. Der Gemeinderat bedankt sich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfer und wird für die geleisteten Arbeiten noch ein kleines Präsent überreichen.

Wie es seit Jahren Tradition ist, unterhält der SAC Blüemlisalp den Wanderweg vom «inneru Senntum» bis zur Baltschiedertalkause. Die Gemeinde ist für den Unterhalt der Wanderwege von den «Bieltini» bis zum «inneru Senntum» verantwortlich.



Mit einem Helikopterflug um 7 Uhr morgens ab Raron an diverse Orte im Baltschiedertal begann der Arbeitstag bereits mit einem kleinen Highlight für die Helferinnen und Helfer. Durch ihre Unterstützung konnten Wanderwege ausgemäht werden.

Gegen 16 Uhr trafen sich die umliegenden Gemeinden in Ausserberg zum verdienten Raclette Plausch und gemütlichen Zusammensein und Ausklingen lassen eines erfolgreichen Arbeitstages.



Öffnungszeiten Kanzlei Weihnachten 2024

Die Gemeindekanzlei ist an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 24. Dezember 2024

Mittwoch, 25. Dezember 2024

Donnerstag, 26. Dezember 2024

Dienstag, 31. Dezember 2024

Mittwoch, 1. Januar 2025

Neujahrsempfang 2025



Am Mittwoch, 1. Januar 2025 ab 16 Uhr findet der Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle statt.

Alle sind herzlich eingeladen auf das Neue Jahr anzustossen. Der Gemeinderat freut sich, euch an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Weitere Infos dazu folgen.

Nikolaus Besuch

Der Nikolaus wird mit seinem Schmutzli und seinen Engeln am Freitag, 6. Dezember 2024 ab 17:30 Uhr die Familien in Baltschieder besuchen. Der PolySport Baltschieder wird in unserer Gemeinde die Organisation übernehmen, um diese Tradition zu pflegen. Alle Eltern, die einen Nikolaus-Besuch wünschen, finden auf unserer Homepage das Anmeldeformular, welches bis spätestens am Donnerstag, 28. November 2024 an die Gemeindeverwaltung einzureichen ist.



Der Nikolausnachmittag der Seniorinnen und Senioren findet am 6. Dezember 2024 um 14 Uhr im Begegnungsraum statt. Die persönlichen Einladungen werden noch zugesendet. Es würde uns freuen, viele Seniorinnen und Senioren an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Entwicklungsprojekte - Gemeindefusion

Vergabe Mandat für Koordinator der Fusion durch Gemeinde Visp



Langsam kommt Bewegung in die Fusion zu Visp als Stadt im 2027. Vieles ist noch offen, immerhin sind erste Prozesse im Gang. Eine externe Firma soll den Prozess und Aufgaben vorantreiben. Die Gemeinde Visp hat ein Mandat an die Firma «Finances Publiques AG» mit Sitz in Steffisburg zum Betrag von CHF 130'000.* - vergeben, um die Koordination bezüglich der Fusionsvorbereitungen zu führen. Die Mandatskosten werden vollumgänglich durch die Gemeinde Visp übernommen.

Das Team nahm im Herbst 2024 Kontakt mit den einzelnen Verwaltungen der Gemeinden Eggerberg und Baltschieder auf. Ziel ist es, dass während den kommenden zwei Jahren die einzelnen Verwaltungen sowie die Ressorts und Kommissionen koordiniert zusammengeführt werden, so dass ab dem 1. Juni 2027 der neue Gemeinderat von Visp die Geschicke der Grossgemeinde über das neue Gemeindegebiet von Baltschieder, Eggerberg und Visp leiten kann.

Schutzprojekte

Geschiebesammler Baltschiederbach - Reglement über die Überwachung und den Betrieb der Stauanlage

Der Verantwortliche der Firma Geoplan hatte das Reglement über die Überwachung und den Betrieb der Stauanlage der Gemeinde Baltschieder beim Hochwasserschutzprojekt überarbeitet und den Gemeindeverantwortlichen vorgestellt. Im Reglement sind diverse Kontrollaufgaben aufgeführt. Das Reglement wird vom Kanton Wallis, dem

zuständigen Ingenieur und der Gemeinde Baltschieder unterzeichnet. Die entsprechenden Massnahmen werden entsprechend umgesetzt.

Eine erste Kontrolle der Schutzmassnahmen wurde bereits für den erstellten Geschiebesammler durchgeführt. Es wurden keine Beanstandungen gemacht.

HWS Baltschiederbach Los 2, Angebot für Steuerung Entsander

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024 hatte der Gemeinderat die Lieferung und Montage von zusätzlichen Stahlbauteilen beim Becken des Wasserentsanders beim Los 2 beschlossen. Damit die Automatisierung des Entsanders möglich ist, braucht es eine Steuerung, welche die Wasserniveaus in den verschiedenen Becken steuert. Hierbei kommt eine SPS, diverse Messgeräte und automatisierte Schieber gemäss dem Angebot zur Anwendung. Das Angebot sieht vor, für die Überwachung des Geschiebesammlers eine Pegelmessung beim Ausfluss des Baltschiederbaches, sowie eine Kamera auf der Staumauer zu installieren. Die Steuerung würde mit einer Fernzugriffsmöglichkeit ausgerüstet. Die Überwachungsdaten werden analog dem Pumpenhaus Giblätt auch an die Feuerwehr für die

Überwachung des Baltschiederbaches weitergeleitet werden.

Die Planung, Lieferung und Inbetriebnahme der Steuerungs- und Regelkomponenten wurden beim Hofkanalsperre Projekt im Giblätt durch die Imboden Elektromechanik AG zur vollsten Zufriedenheit der Verantwortlichen realisiert. Der Gemeinderat beschloss mittels Zirkulationsverfahren vom 12. Juli 2024 die Planung, Lieferung und Inbetriebnahme der Steuerungs- und Regelkomponenten für die Entsander- und Fischzuchtsteuerung und die Überwachung des Geschiebesammlers im freihändigen Verfahren an die Imboden Elektromechanik AG in Visp zum Offertbetrag von CHF 45'525.35 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren zu vergeben.

HWS Baltschiederbach Los 2 Geschiebesammler

Im Zuge der Bauarbeiten müssen diverse Stahlbauarbeiten beim Los 2 Geschiebesammler zur Fertigstellung ausgeführt werden. Es sind dies Optimierungen am Tirolerwehr zur Reduktion von Unterhaltsarbeiten. Weiter wird der Zugang mittels Steigbügel zum Tirolerwehr zur Regulierung der Wassereinflussmenge montiert werden. Weiter wird zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Vorbeugung von Materialeintrag in den Entsander und dem Dückerschacht West mit Blechen abgedeckt. Als Zutrittsmöglichkeit und zur Überwachung soll der Zutritt zur hinteren Sperre mittels einer Steigleiter ermöglicht werden. Es ist zu aufwendig, ständig die Dammbalken bei der Durchfahrt zum hinteren

Geschiebesammler herauszunehmen. Als Optimierung des Einlasses der Fischzuchtleitung wird ein Trichter vor die Fischzuchtleitung eingebaut. Die Nachtragskosten belaufen sich auf CHF 120'215.55 inklusive Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024 die offerierten Stahlbauleistungen nach dem Einverständnis der Kantonsflussbauingenieurs sowie dem Vertreter der Bauherrenunterstützung zum Los 2 «Geschiebesammler» zum Betrag von CHF 120'215.55 inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Stahleinbau GmbH, Stalden, als Unterakkordantin der Walpen AG in freihändiger Vergabe als Nachfolgeauftrag zu vergeben.



Abb. oben: Geschiebesperrenmauer mit Absetzbecken Wasserwasser und Fischzuchtwasser

HWS Baltschiederbach Los 3a Gerinneaufweitung, Stand Ausführungsarbeiten

Die Bauarbeiten hinsichtlich der Gerinneaufweitung ab dem unteren Sammelbecken bis zur Kantonsstrassenbrücke entlang des oberen Baltschiederbaches, wurden nachdem die Durchflussmenge im Baltschiederbach ab Mitte Mai 2024 zugenommen haben, aus Sicherheitsgründen eingestellt. Dabei wurden über die gesamte Länge die Zufahrtsstrasse ab der Überbauung Panorama bis zum Geschiebesammler abgesenkt. Auf rund 80 m wurden die östliche bestehende Ufermauer abgebrochen, um so die Durchflussbreite von heute 4 m auf 8 m zu verbreitern. Ebenfalls wurden während den Wintermonaten die Stützmauer sowie das Lehnenviadukt auf der Höhe des Panoramas mit einer neuen Durchflussbreite von 10 m erstellt. Ebenso musste für die Bewohner des Panoramas infolge der Anhebung der westlichen Zufahrtsstrasse zum Geschiebesammler die Zufahr-

ten zum südlichen Parkplatz, die westlichen Einfahrten in die Einstellhallen und die westlichen Parkplätze neu gestaltet werden.

Aufgrund der westlichen Ufermauererhöhung um 40 bis 60 cm ab der Kantonsstrassenbrücke bis zur hinteren Baltschiederbachbrücke, hatte der Gemeinderat entschieden, dass der westliche Dammweg entsprechend angehoben wird. Dabei musste der westliche Dammweg bis auf weiteres gesperrt werden. Weiter wird infolge der Überalterung der bestehenden Leuchten eine neue und somit eine energieeffiziente Dammwegbeleuchtung über den Abschnitt des oberen Baltschiederbaches inklusive einer neuen Wegbeleuchtung ab der Kantonsstrassenbrücke entlang des westlichen Baltschiederbachdammes installiert.



Abb. oben: Übersicht Bauarbeiten HWS Baltschiederbach mit Umgebungsarbeiten Panorama

Vergabe «Neu Strassenbeleuchtung Kantonsstrasse im Zuge des HWS Baltschiederbach Los 3b entlang Kantonsstrasse»

Im Zuge des HWS-Projektes Baltschiederbach Los 3b «Verlängerung Kantonsstrassenbrücke mit Strassenanpassungen» verlangte die Dienststelle für Mobilität, dass die Strassenbeleuchtung gemäss den geltenden Normen neu berechnet und entsprechend umgesetzt wird. Hierzu führte die Beleuchtungsspezialistenfirma Bacher&Schmidt die entsprechenden Lichtberechnungen durch und bestimmte die Kandelaberstandorte ab der Kreuzung Kantons-/Kreuzmattenstrasse bis zur Ein-/Ausfahrt zum Cavallo. Die neuen Stromzuleitungen müssen nun verlegt sowie die neuen Kandelaber bei den projektierten Standorten versetzt werden. Ebenfalls sind durch die Demontage der alten Strassenleuchten infolge des Bauvorschlusses provisorische Leuchten über die Wintermonate zu stellen und zu elektrifizieren.

Die EVWR als Partner der Gemeinden und als Miteigentümerin der Gemeinde Baltschieder zu 2.43 % bietet die Leistungen des Stellens und Elektrifizierens der neuen Kandelaber an. Die EVWR ist spezialisiert für diese Leistungen und haben das notwendige Equipment.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 12. Juni 2024 die Provisorien zur Strassenbeleuchtung sowie die neuen Kantonsstrassenleuchten im Bereich des Loses 3 «Verlängerung Kantonsstrassenbrücke» zum Betrag von CHF 35'348.70 inklusive Mehrwertsteuer an die EVWR Energiedienste Visp, mit Sitz in Visp im freihändigen Verfahren zu vergeben. Die Arbeiten werden durch die Dienststelle für Mobilität pro neue Kantonsstrassenleuchte subventioniert.

HWS Baltschiederbach Los 3b, Brücken- und Strassenprojekt

Entlang der Kantonsstrasse wurde ab der Kantonsstrassenkreuzungen Kreuzmatten- respektive Bachstrasse die Mauererhöhungen auf der Südseite sowie eine neue Stützmauer nördlich der Kantonsstrasse erstellt. Östlich des Baltschiederbaches der heutigen Kantonsstrassenbrücke wurde vor den Unternehmerferien die neue südöstliche Widerlagermauer erstellt. Ebenfalls wurde infolge des anstehenden Abbruches der Kantonsstrassenbrücke eine neue Trinkwasserleitung vorgängig gebaut. Dies erfolgte durch eine Spezialfirma, welche eine 60 m lange Spülbohrung unter den Baltschiederbach durchführte, wobei anschliessend die neue Trinkwasserleitung eingezogen wurde und mit der bestehenden Trinkwasserleitung angeschlossen wurde. Um die Hochwasserschutzmassnahmen mit dem Bau der neuen

Kantonsstrassenbrücke über den Baltschiederbach innert nützlicher Frist ab September 2024 bis zum Frühjahr 2025 abschliessen zu können, bitten die Gemeindeverantwortlichen die Bewohner von Baltschieder um etwas Geduld und danken für das ihr Verständnis. Ab Mai 2025 werden dann in Etappen der nördliche Strassenbereich westlich und östlich des Baltschiederbaches inklusive dem neuen Trottoir Nord ausgeführt. Anschliessend wird dann die südliche Fahrbahn mit dem Gehwegstreifen sowie der neuen Bushaltestelle ab der Kreuzmatten- bis zur Cavallosstrasse erstellt. Der Abschluss sämtlicher Bauarbeiten der Hochwasserschutzmassnahmen Baltschiederbach ist gemäss Werkvertrag des Baumeisters auf den Herbst 2025 terminiert.



Abb. oben: Situation Endzustand Kantonsstrasse mit Äbiacherstrasse

HWS Baltschiederbach, Los 3b, Spülbohrung Trinkwasserleitung

Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach, Los 3b Kantonsstrassenbrücke, musste die Trinkwasserleitung, welche heute an die bestehende Kantonsstrassenbrücke befestigt ist, infolge des Abbruches der bestehenden Kantonsbrücke und dem Neubau einer 10 m langen Brücke über den Baltschiederbach entlang der Kantonsstrasse entfernt werden. Grundsätzlich ist es ungünstig, dass Werkleitungen in eine Brückenbetonkonstruktion verlegt oder an eine Brückenplatte montiert werden. Die Calex AG lies im Zusammenhang mit der Glasfaserzuleitung für die Gemeinde Ausserberg 3 Spülbohrungen Ø 125 mm unter die Kantonsstrassenbrücke ausführen. So bestand für die Gemeinde Baltschieder die Möglichkeit die Spülbohrungsinstallation zu nutzen, um über eine Länge von 80 m eine neue Trinkwasserleitung, ein Druckrohr PE 100 PN 16 / S5 GERO-fit Ø 200 mm mittels zusätzlichen Spülbohrung auszuführen

ren und an die bestehende Trinkwassernetz anzuschliessen.

Die Synergienutzung für die Spülbohrung kann die Gemeinde Baltschieder nutzen, um eine neue Trinkwasserleitung unterhalb der Bachsohle mittels Spülbohrung auszuführen lassen. Die Gemeinde Baltschieder profitiert vom An- und Abtransport des Equipments des Bohrgerätes und Material für die Ausführung einer zusätzlichen Spülbohrung. Im Totalen werden somit 4 Bohrungen ausgeführt. Anteilsmässig werden jedoch die Kosten für die Installation durch die Gemeinde mitgetragen und werden nicht vollumfänglich dem Gemeindeauftrag belastet. Die Kosten für die neue Trinkwasserleitung gehen somit voll zu Lasten der Gemeinde Baltschieder, da diese im Perimeter der Kantonsstrasse geduldet sind und so im Eigentum der Gemeinde sich befindet.

Kantonsstrasse NE20 Visp - Baltschieder, öffentliche Planaufgabe Trottoir Nord Eschigrund, HWS Baltschiederbach

Die Dienststelle für Mobilität des Kanton Wallis lancierte die öffentliche Planaufgabe des Neubaus des Trottoirs Nord, welches ab dem Baltschiederbach bis zum Frauenwang nördlich der Kantonsstrasse verläuft. Die Dokumente des Auflageprojektes liegen seit dem Freitag, 9. August 2024 in der Kanzlei der Gemeinde Baltschieder öffentlich für 30 Tage auf. Die Dokumente können während der Woche bis am Montag, 16. September 2024 während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Da der Beginn des nördlichen Gehweges beim Panorama in Richtung Osten und somit ein Bestandteil des Strassenaufgabeprojektes sich im Gewässerraum befindet, muss für das Bauen im Gewässerraum für Anlagen innerhalb des Gewässerraums des Baltschiederbaches, ein Gesuch um Erteilung einer Aufnahmebewilligung eingeholt werden. Die Planaufgabe des Trottoirs Nord Eschigrund wurde notwendig, dass während dem Überarbeiten des Auflageprojektes des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach, entschied die Dienststelle für Mobilität, dass die Opti-

mierung des «Trottoirneubaus Nord» entlang der Anpassungsstrecke östlich des Baltschiederbaches sich nicht um eine unwesentlichen Projektanpassung während der Ausführungsphase handelte und daher eine neue öffentliche Auflage notwendig wurde. Die Ausführungsarbeiten entlang der Kantonsstrasse erfolgten nach der Realisierung der neuen Kantonsstrassenbrücke über den Baltschiederbach ab dem Frühjahr 2025 und sind nicht auf dem zeitkritischen Weg.

Die Gemeindeverantwortlichen möchten die Gelegenheit nutzen, bevor die Planung des Projektes «Kantonsstrassenaufwertung, ab der Chumma bis zur Ausserbergerstrasse» in Angriff genommen wird, dass entlang des Strassenquerschnittes entsprechend genügend Breite vorhanden ist. Entlang des Teilstückes muss der bergseitige Fels abgetragen werden, um so einen entsprechenden Querschnitt zu erhalten. Die Bauarbeiten werden dann parallel mit dem Strassenprojekt des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach ab dem Frühjahr 2025 ausgeführt werden.

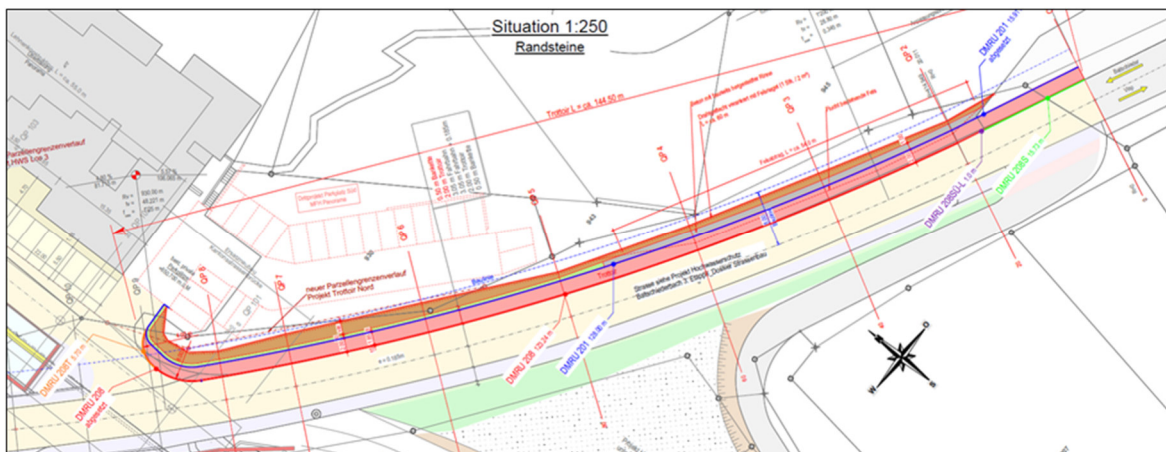


Abb. oben: Situation Auflageprojekt «Neubau Trottoir Nord, Eschigrund» mit Strassenbauprojekt HWS

HWS Baltschiederbach Los 3 Gerinneaufweitung, Wegbeleuchtung westlicher Dammweg oberer Baltschiederbach

Infolge der Mauererhöhung muss der westliche Dammweg erhöht werden. Daher muss ebenfalls die bestehende Beleuchtung ersetzt werden. Die bestehende Beleuchtung sowie die Ersatzteile sind schwer respektive nicht mehr erhältlich. Eine Erneuerung der Beleuchtung ist ein elementarer Bestandteil der allgemeinen öffentlichen Sicherheit. Die bestehende Wegbeleuchtung entlang dem Dammweg vom Geschiebesammler bis zur Baltschiederbachbrücke erfüllt diese Auflage zum Teil nicht mehr. Diverse Leuchten sind defekt und müssen ersetzt werden. Beim Ersatz der Leuchten drängt sich heute eine LED-Lösung auf. Die neuen Beleuchtungskörper müssen eine erhöhte mechanische Belastung standhalten und der Spritzwasserschutz muss gewährleistet

sein. Zusätzlich sind die Aspekte des Energieverbrauchs und der Lichtemissionen miteinzubeziehen. Die UN1Q AG hat sich bei diversen Beleuchtungsersatzprojekten der Gemeinde als fairer professioneller Partner bewiesen und auf Anfrage ein entsprechendes Angebot der Gemeinde unterbreitet.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 26. Juni 2024 die Lieferung der neuen Wegleuchten entlang des oberen westlichen Baltschiederbachweges, mit Erweiterung ab der Kantonsstrasse in Richtung Sportplatz bei der neuen Spielhalle im freihändigen Verfahren an die UN1Q AG in Raron zum Offertbetrag von CHF 16'085.30 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren zu vergeben.

HWS Baltschiederbach – Verkehrsführung ab September 2024

Infolge der Brückenbaustelle sowie der Anhebung der Fahrbahn bei der neuen Kantonsstrassenbrücke und Anpassungsstrecken der Kantonsstrasse ab der Bachstrasse bis zur Cavallostrasse, wurde neu südlich der Kantonsstrasse und dem Messlokal eine provisorische einspurige Umfahrungsstrasse respektive ein separater Fussgängerweg erstellt. Dies um die Bauzeit den Abbruchsarbeiten sowie dem Neubau der neuen Kantonsstrassenbrücke über den

Baltschiederbach sowie den Strassenbauarbeiten entlang der Kantonsstrasse so zu kurz als möglich zu halten. Der Fussgängerverkehr wurde aus Sicherheitsgründen vom Strassenverkehr im Baustellenbereich klar getrennt werden. Ebenfalls wurde für die Bewohner der Überbauung Panorama eine individuelle Lösung erstellt, damit die Bewohner und (Schul-)kinder sicher ihren Schul- und Heimweg bewältigen können.

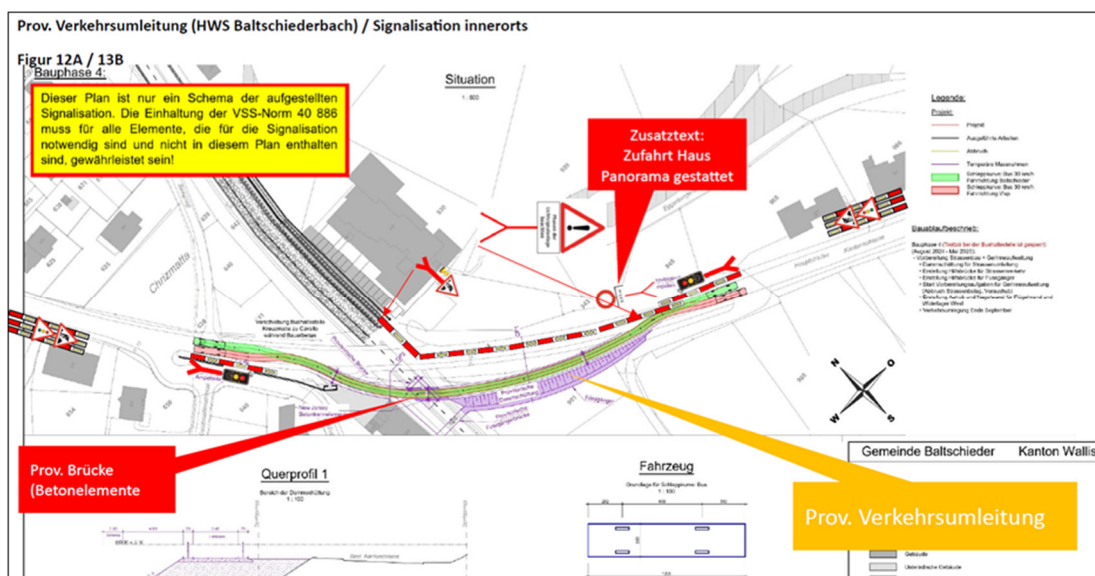


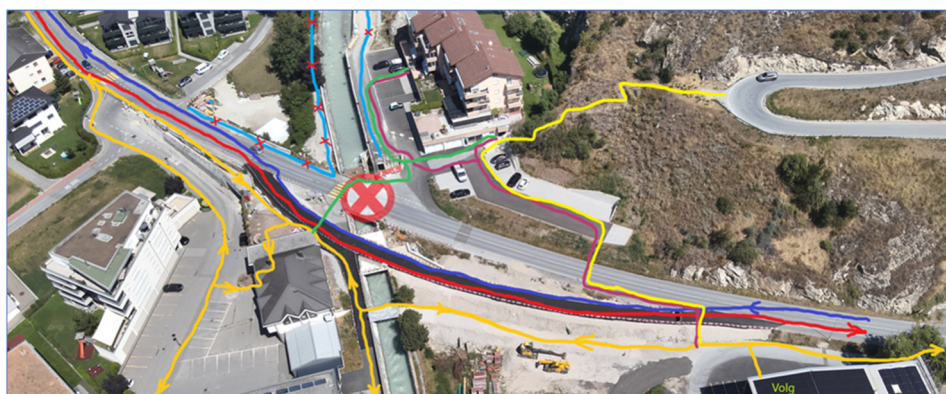
Abb. oben: durch den Kanton DFM homologierte Situation während Bau Kantonsstrassenbrücke

Verkehrsführung während Abbruch Kantonsstrassenbrücke und Brückenneubau

Den Radfahrern sowie Fussgängern, welche nach Visp respektive von Visp sich bewegen wird empfohlen, über die Ringstrasse zur westlichen Baltschiederbachdammstrasse, über die nördliche Rhonedammstrasse zu fahren respektive zu laufen, um via dem Kreisel Chumma über die obere Rhonebrücke Richtung Visp zu gelangen. Ebenso können die Fussgänger und Fahrradfahrer via dem Trottoir beim Messlokal auf den westlichen Baltschiederbachdamm und danach entweder via dem provisorischen Fussgängersteig

über den Baltschiederbach und östlichen Rampe zur Cavallostrasse in Richtung Chumma oder entlang des westlichen Baltschiederbachdammes bis zur nördlichen Rhonedammstrasse fortbewegen.

Für den Strassenverkehr sowie den öffentlichen Verkehr wurde ein automatisierter Ampelbetrieb auf der Höhe der Bachstrasse und der Cavallostrasse via der provisorischen einspurigen südlichen Umfahrungsstrasse betrieben.



Erklärungen:

- PW/LW/ÖV: roter Streckenverlauf = Baltschieder – Visp / blaue Streckenverlauf = Visp – Baltschieder
- Fussgänger/Fahrrad: oranger Streckenverlauf
- Fussgänger Panorama bis Verkehrsumleitung: grüner Streckenverlauf
- Fussgänger Panorama: violetter Streckenverlauf
- Wanderweg: gelber Streckenverlauf

Auswertung Konzeptstudie - Erschliessung Sittersch Eija

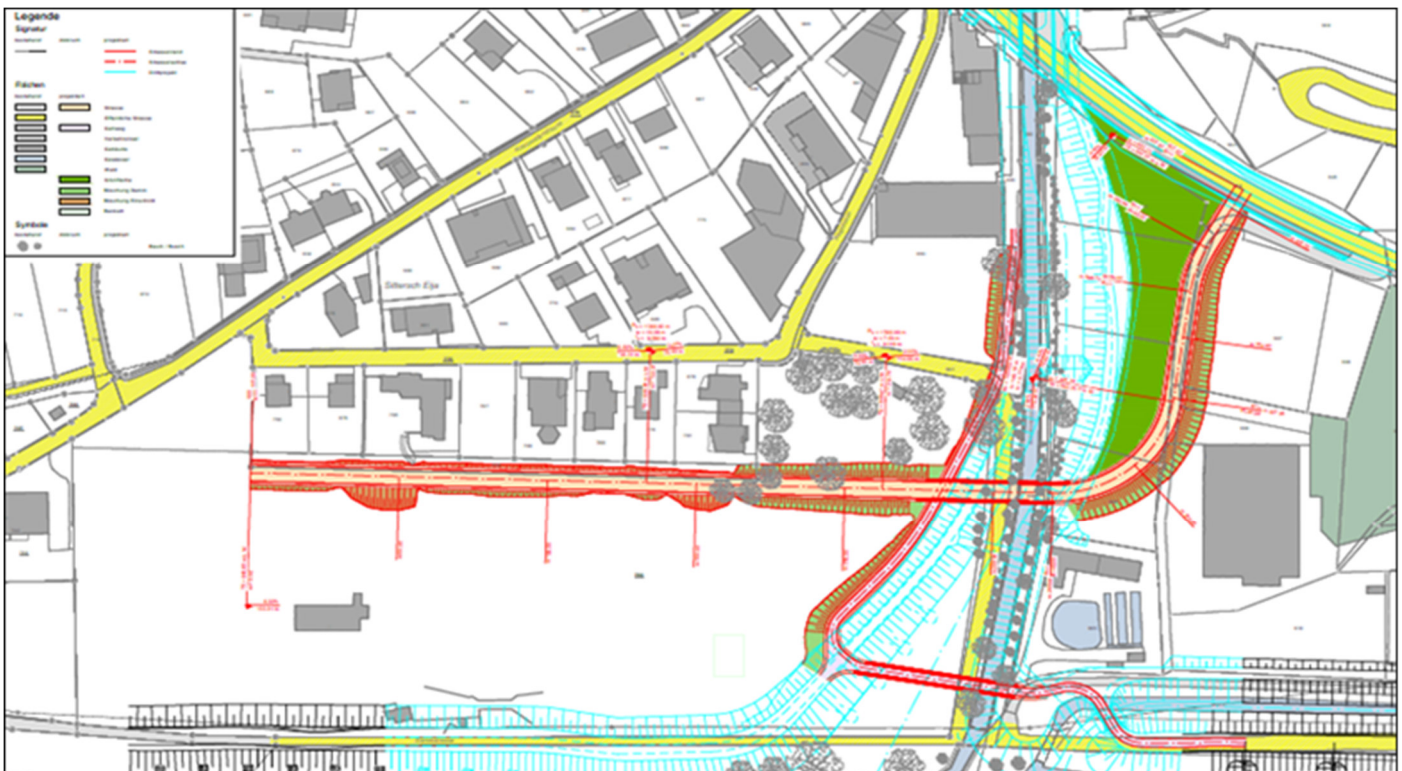
Das Verkehrsplanungsbüro Gruner AG wurde, neben dem Ausarbeiten des übergeordneten Verkehrskonzeptes für den Zonen- / Nutzungsplan, für das Erstellen einer Konzeptstudie für die Erschliessung der Sittersch Eija beauftragt. Der definitive Bericht wurde am 7. Mai 2024 abgeschlossen und per Teams den Gemeindeverantwortlichen präsentiert. Die Planer zeigten 6 Mischverkehr Erschliessungsvarianten auf:

- 1) via dem Kreisel Kumma, über den südlichen Vorplätzen der Gewerbetreibenden Eschgrund respektive der Reit-sporthalle Cavallo
- 2) via der bestehenden Gewerbestrasse Eschgrund, weiter durch die Parzelle Nr. 995 Biner und der Reit-sporthalle Cavallo
- 3) ab der bestehenden Kantonsstrassen-Ein-/Ausfahrt Cavallo entlang der neuen Überbauung Eschgrund und weiter südlich der Reit-sporthalle Cavallo
- 4) via der bestehenden Kantonsstrassen-Ein-/Ausfahrt Cavallo entlang der «Cavallozufahrtsstrasse Nord-Süd» und
- 5) via eine neue Kreuzung ab der Kantonsstrasse entlang der bestehenden «Cavallozufahrtsstrasse Nord-Süd»

Die Erschliessungsstrasse überquert jeweils nördlich des Fischzuchtgebäudes den Baltschiederbach und schliessen an die Kreuzung Schmitten-/Kreuzmattenstrasse respektive an die Ringstrasse an. Bei der Variante 6) wurde der Verkehr über den neuen östlichen Baltschiederbachdamm geplant,

weiter über den Baltschiederbach mit Anschluss an die bestehende Ringstrasse geführt. Wobei die Gemeinde den Anschluss der Erschliessungsstrasse im Westen klar an die heutige Kreuzung der Schmitten-/Kreuzmattenstrasse definiert hatte. Dieses Kriterium kann bei allen Varianten auch angepasst werden.

Aufgrund von Ausschlusskriterien wie hohe Kosten, Sicherheit (Sichtweiten), Befahrbarkeit, privates Eigentum (Cavallo) hatte das Planungsbüro die Varianten beurteilt und kam zum Resultat, dass die Variante **5) Einmündung der neuen Erschliessungsstrasse ab einer neuen Kreuzung ab der Kantonsstrasse entlang der bestehenden «Cavallo Zufahrtsstrasse Nord-Süd»** bis zur Nordseite des Fischzuchtgebäudes. Die Variante sieht vor, dass auf der Höhe des Erddammes (Verlauf Ost-West) auf der Parzelle Nr. 790 Gewerbezone Sittersch Eija die Erschliessungsstrasse den Baltschiederbach überquert und danach entlang des Erddammes bis zur Kreuzung Schmitten-/Kreuzmattenstrasse verläuft. Die Planer sehen ebenfalls vor, dass für den Langsamverkehr ein Fussgänger- und Velosteg in der Verlängerung der oberen Rhonedammstrasse über den Baltschiederbach auf den westlichen Baltschiederbachdammweg geführt wird. Die Kosten der Bestvariante inklusive der neuen Strassenbrücke über den Baltschiederbach betragen gemäss Kostenschätzung der Planer wurden mit rund CHF 3.616 Millionen.



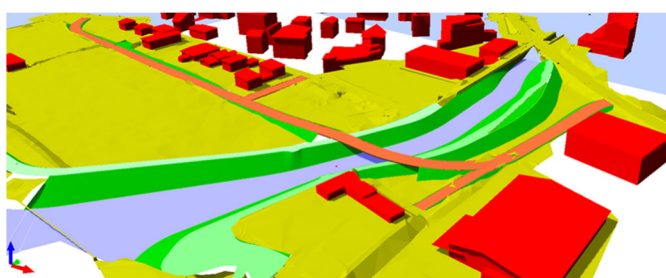
Raumplanung

Planungsmandat Erschliessungsstrasse - Sittersch Eija

Das Ingenieurbüro INGENES präsentierte am 7. Mai 2024 via Teams den Stand des Variantenstudiums der Erschliessungsmöglichkeiten des Gewerbegebietes Sittersch Eija. Dabei wurden auch Varianten Süderschliessung ab dem Kreisel Kumma und über die bestehende Eschigrundstrasse ausgearbeitet und dazu die Nordvariante ab der bestehenden Kantonsstrasse östlich der Baltschiederbachbrücke. Dabei stellte sich heraus, dass als Bestvariante der Anschluss an die Kantonsstrasse Nord mit der Verkehrsführung bis nördlich des Fischzuchtgebäudes geplant wurde, um dort den Baltschiederbach zu überqueren und weiter die Erschliessungsstrasse südlich und entlang des Erddammes der Gewerbezone/gemischte Zone bis zur Kreuzung Schmitten-/Kreuzmattenstrasse anzuschliessen.

An der Sitzung wurde beschlossen, dass infolge der verschiedenen Kriterien die Nordvariante durch das Planungsbüro weiterverfolgt werden soll. Dabei soll das Terrain der

Parzellen Nr. 901, 902, 903 und 904 angehoben werden. Die Anschlüsse an das neue Dienstleistungszentrum Eschigrund und Cavallo sowie Fischzucht via Nordostanbindung sind zu gewährleisten. Auch soll die Fläche zwischen dem östlichen Baltschiederbachdammweg und der heutigen Cavallozufahrt für Parkierung mit Grünflächen vorgesehen werden. Die Präsentation und somit Ausarbeiten der Variante Nord findet am 6. Juni 2024 statt. Dabei werden auch die Vertreter der R3 eingeladen.



Infrastruktur

Sanierung Reservoir Schliecht altes Wasserbecken

Die Trinkwasserversorgung konnte, nach der Sanierung des alten Beckens des Reservoirs Schliecht abgeschlossen wurde, ab Mittwoch, 8. Mai 2024 wieder Normalbetrieb aufgenommen werden. Rückblickend wurden 8 Wochen für die Vorbereitungsarbeiten, wie den neuen Zugang via der Drucktüre auf dem Niveau des Bodens des Wasserbehälters sowie das Auskleiden der Decke, Wände und Boden mit dem System ETERTUB-aqua®. Dies ist ein Auskleidungssystem aus PE-HD-Platten, bei welchem die Auskleidung auf ihre Dichtheit geprüft wird. Dabei wurden die Ein-, Aus- und Überläufe neu erstellt. Als Vorbereitung wurden durch die Gemeindearbeiter die Trinkwasserbereiche, welche nicht im direkten Zusammenhang mit der Wasserbehältersanierung sich befanden, hermetisch abgesichert. Danach wurde die bestehende Folie entfernt, Befestigungen abgespitzt und die Betonüberzähne durch die Gemeindearbeiter entfernt.

Die Firma U. Imboden AG führte die Schneidearbeiten sowie das Versetzen der neuen Drucktüre aus. Für die De-

ckeneinfassung musste ein spezielles Gerüst für das Arbeiten in der Höhe montiert werden. Danach montierten die Mitarbeiter der Firma Etertub während 3 Wochen bis am 2. Mai die Decken-, Wand- und Bodenelemente. Die einzelnen Fugen wurden mittels Messgerät auf ihre Dichtigkeit kontrolliert. Die Etertub-Platten weisen auf der Aussenseite (zum Beton hin) Noppen von 5 mm auf. So kann kein Schwitzwasser oder auch bei undichten Betonstellen Wasser zwischen dem Beton und den PE-HD Platten sich im Boden sammeln und wird durch ein Entlastungsrohrchen kontrolliert in den Rohrkeller zur Einsicht abgeleitet. Nachdem der Wasserbehälter gereinigt und desinfiziert und anschliessend befüllt wurde, erfolgte die Entnahme der Wasserproben.

Nachdem die positiven Resultate des kantonalen Labors der Gemeinde mitgeteilt wurden, konnte das Trinkwasser wieder ab dem sanierten Becken an die Bezüger der Gemeinde Baltschieder und Visp als Trinkwasser abgegeben werden.

Vergabe Stahlbauarbeiten Gitterrost Einstieg altes Becken/Erneuerung

Beim alten Wasserbecken des Trinkwasserreservoir in der Schlecht wurde im Rahmen der Beckensanierung anstelle des obenliegenden Luckeneinstieges eine Drucktüre auf der Höhe des Bodens des Wasserbeckens neu eingebaut. Diese Türe dient dem Zugang ins alte sanierten Reservoirbecken. Aus Sicherheits- und Hygienegründen muss im Zugangsbereich ein Zwischenboden montiert werden. Anlässlich der Kontrollen des kantonalen Lebensmittelinspektorats wurde die Einstiegsklappe zum turbinierten Trinkwasser im Turbinenhaus beanstandet. Diese Klappe muss ebenfalls ersetzt

und mit neuen Dichtungen ausgestattet werden. Von zwei Stahlbauunternehmungen sind Angebote eingegangen. Der Gemeinderat beschloss beschloss an seiner Sitzung vom 12. Juni 2024 die Metallbauarbeiten des Zwischenbodens zum alten Wasserbecken respektive die neue Einstiegsklappe im Turbinenhaus im freihändigen-Verfahren an die Stahlstadt GmbH in Baltschieder zum Offertbetrag von CHF 6'918.40 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren zu vergeben.

Abfallbewirtschaftung

Bewirtschaftungsplan für Deponien und Anlagen zur Verwertung mineralischer Abfälle

Der Kanton ist verpflichtet, einen kantonalen Abfallbewirtschaftungsplan (KABP) zu erstellen, der mitunter einen Deponieplanung enthält.

Die Gemeinde Baltschieder hat auf das Einreichen von Bemerkungen und Vorschläge im Rahmen des Konsultationsverfahrens verzichtet, da das Gemeindegebiet von Baltschieder über keine Deponie verfügt.

Bauamt

Bauamt Visp und Baltschieder, Kündigung von Herr Yannic Millius

Herr Yannic Millius vom Bauamt Visp hatte seine Kündigung per Ende September 2024 bei der Gemeinde Visp eingereicht. Ein entsprechender Ersatz für die Aufgaben der Gemeinde Visp sowie für die Gemeinde Baltschieder wurde bereits per Inserat gefunden.

Herr Marco Gruber aus Salgesch trat am 1. September 2024 die Arbeitsstelle in Visp an. Herr Gruber wird analog

von Herrn Millius ebenfalls Einsitz in die Baukommission zu nehmen, damit die Kontinuität für die administrative Leistungen durch das Visper Bauamt für die Gemeinde Baltschieder erhalten bleibt. Herr Yannic Millius hat sich bereit erklärt weiterhin für die Baukommission Baltschieder sein Wissen zur Verfügung zu stellen. Für seine weitere beruflichen Tätigkeiten wünschen wir Yannic nur das Beste.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuchs bewilligt:

- StWE Hofmatte A, Parzelle Nr. 55, Plan Nr. 1, Hofleeser, zwei innenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpen;
- StWE Hofmatte B, Parzelle Nr. 55, Plan Nr. 1, Hofleeser, zwei aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpen;

- Herr Philipp und Frau Nicole Nellen und Herr Pascal Hofmann, Parzelle Nr. 629, Plan Nr. 7, Biffingersch Sand, Installation Klimaanlage;
- Herr Kurt Pfammatter, Parzelle Nr. 1055, Plan Nr. 12, Erb, Installation Klimaanlage;
- Herr Willi Williner, Parzelle Nr. 801, Plan Nr. 7, Fischera, Installation Klimaanlage;
- Herr Kurt Pfammatter, Parzelle Nr. 1016, Plan Nr. 12, Erb, Installation Klimaanlage;

Vergabe Arbeiten zur Hangsicherung Chumma der Parzellen Nr. 1066, 1076 und 1077

In der Chumma kam es aufgrund von starken Regenfällen im März 2024 zu einem Murgang und das Erdmaterial rutschte auf die Parzelle Nr. 1066 hinunter. Ursache des Hangrutsches war eine verstopfte Wasserleite, welche nicht mehr unterhalten wurde. Die Wasserleite muss von der Gemeinde versiegelt werden, damit in dieser Wasserleite kein Wasser mehr fliesst und sich der Hang mit der Zeit wieder stabilisieren kann.

Um den Hang gegen weiteres Abrutschen auf die Parzellen Nr. 1076, 1077 und teils auf Parzelle 1066 zu sichern,

schlägt der Geologe der geoformer ag die Sicherung des Hanges mit einem Netz vor. Diese Sicherungsmethode wurde mit der Firma Roccaval Felssicherung besprochen. Die Firma Roccaval Felssicherung unterbreitet für das Liefern des Materials und die Ausführungsarbeiten für die Hangsicherung ein Angebotspreis von CHF 8'908.20 inklusive Mehrwertsteuer. Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe der Arbeiten zur Hangsicherung zum offerierten Preis von CHF 8'908.20 inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Roccaval Felssicherung im freihändigen Verfahren.

Massnahmen zur Reduktion der Staubentwicklung Fehleisa

Da sich die Flurstrasse Fehleisa in einem schlechten Zustand befand und diese sich teilweise auch auf privatem Eigentum ausgedehnt hatte, wurde die Fehleisa im Jahr 2023 saniert. Dabei wurde der Unterbau sowie die Fahrbahn mittels einem Mergelschicht versehen. Für die Sanierung wurde die Bauunternehmen Theler AG beauftragt, welches die Arbeiten zum Preis von rund CHF 80'000.- angeboten und im Frühjahr 2023 ausgeführt hatte. Damit es zu weniger Staubentwicklung auf der Naturstrasse kommt, hatte der Gemeinderat vom ausführenden Unternehmen verlangt, die Flurstrasse mit einer gebundenen Kalkschicht zu versiegeln. So wird weiterhin die Versickerung vom Wasser gewährleistet und die Staubentwicklung sollte so

reduziert werden. Die Fehleisa wurde nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten durch den Gemeinderat angenommen und als abgeschlossen betrachtet. Anwohner machten darauf aufmerksam, dass die Flurstrasse nun mit überhöhter Geschwindigkeit befahren wird, sowie dass es beim Befahren zu Staubentwicklung kommt.

Der Gemeinderat beschliesst ein allgemeines Fahrverbot «Landwirtschaftsverkehr und Anwohner» gestattet für die Fehleisa anzubringen. Zudem wird die Fehleisa in die Tempo 30 Zone aufgenommen. Auf weitere Massnahmen wird seitens des Gemeinderates verzichtet, da die Strasse keinen festen Untergrund aufweist und Schwellen nicht dauerhaft befestigt werden können.

Bildung / Erziehung

Kalender / Spezielle Daten Primarschule Baltschieder



Allfällige Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten und werden jeweils von der Klassenlehrpersonen den Schulkindern und Eltern direkt mitgeteilt.

November 2024		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
07.11.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
Dezember 2024		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
10.12.	Theater "Kleine Hexe"	Stufen 3H bis 6H
19.12.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
Januar 2025		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
06.01.	Sternsingen	Stufen 7H und 8H
07.01./10.01.	SIPE	4H, 6H und 8H
Februar 2025		
Tag	Bezeichnung	Stufe / Bemerkung
06.02.	Schulmesse	Stufen 5H bis 8H
07.02.	SIPE	Stufe 2H
17.02.-21.02.	Skiwoche	Stufe 3H bis 8H

Primarschule Baltschieder, Klassen 7 + 8H Baltschieder & Ausserberg

Schullager vom 16. bis 20. September 2024 in Rotschuo / Gersau SZ

Am Montag, 16. September verabschiedeten wir uns von unseren Eltern vor dem Schulhaus. Nach langer Fahrt kamen wir in Sachseln OW an und besichtigten das Grab des Heiligen Bruder Klaus. Ein einstündiger Fussmarsch führte uns nach Flüeli. Nach der Mittagspause besichtigten wir im Ranft die Klausen- und Kapelle, wo Bruder Klaus 1467 – 1487 zwanzig Jahre lang als Einsiedler lebte. Wir besuchten anschliessend auch das Geburts- und Wohnhaus von Niklaus



von Flüe. Am Nachmittag wanderten wir von Flüeli nach Sarnen. Weiter ging es mit Bahn, Schiff und Bus, bis wir endlich Rotschuo erreichten. Nach einem feinen Teller Spaghetti Bolognese richteten wir uns gemütlich in unseren Zimmern ein. Bei der Nachtruhe nahmen wir es nicht ganz so genau, aber das konnte sich im Verlauf der Woche ja noch bessern.

Am zweiten Lagertag fuhren wir von Vitznau aus mit der Rigibahn hinauf bis auf Rigi Kulm. Die Bahn hat eine maximale Steigung von 25%. Die Aussicht auf der 1797 m hohen Rigi an diesem Tag: grau – weiss. Am Nachmittag ging es auf der anderen Bergseite hinunter nach Arth-Goldau, wo wir den Tierpark besuchten. Bartgeier, Eulen, Wölfe, den Luchs, einen Bären und viele anderen Tiere entdeckten wir im Park, welcher im ehemaligen Bergsturzgebiet angelegt ist. Frei herumlaufende Sikahirsche und Mufflons fütterten wir mit Spezialfutter, welches für 5 Fr. gekauft werden konnte. Abends kehrten wir mit einigen Tieren zurück nach Rotschuo, aber nur mit Plüschtierchen!

Um 7.30 Uhr sind wir am Mittwoch aufgewacht. Nach einem feinen Frühstück fuhren wir mit dem Bus nach Küsnacht und später mit der Bahn nach Luzern. Ein Spaziergang über die Kapellbrücke und dem Vierwaldstättersee entlang führte uns schliesslich zum Verkehrshaus, dem

meistbesuchten Museum der Schweiz. Autos, Lokomotiven, Bahnen, Flugzeuge und vieles mehr gab es zu bestaunen. Alle Technikfreaks kamen voll auf ihre Rechnung. Mit dem Schiff fuhren wir zurück nach Vitznau und der Bus brachte uns heim nach Rotschuo. Am Seeufer spielten wir Fangis und genossen unsere Freizeit. Wie jeden Abend bereiteten wir unsere Lunchpäckli zu, bevor wir müde in unsere Betten fielen. Das mit der Nachtruhe klappte nun tatsächlich besser.

Am Donnerstagmorgen kam unser Lehrer und hetzte uns aus dem Bett. Nach Toast und Müesli fuhren wir von Gersau aus über Brunnen mit dem Schiff aufs Rütli. Wir liefen hoch zur Rütliwiese und zum Schwurplatz der ersten Eidgenossen. Auf der Feuerstelle beim Picknickplatz bräteten wir unsere Cervelas. Nach der Weiterfahrt auf dem Schiff wanderten wir rund zweieinhalb Stunden lang auf



dem Weg der Schweiz an der Telskapelle und Telsplatte vorbei von Flüelen nach Sisikon. Müde von der Wanderung reisten wir zurück nach Rotschuo, wo wir nach Spielen und Abendessen schon unsere Taschen packen und vor allem die Zimmer aufräumen mussten.

Am letzten Lagertag besuchten wir noch die Glasi in Hergiswil. Ein Rundgang erklärte uns die Geschichte des Glases und der Glasfabriken der Schweiz. Den Glasbläsern konnten wir beim Arbeiten am heissen Glasofen zusehen. Das war eindrücklich. Nach dem Picknick am Seeufer fuhren wir, die Heimwehtränen vergessen, müde und mit vielen schönen Lagererinnerungen via Luzern und Bern heimwärts nach Baltschieder.

Allen, die uns unterstützt und zum guten Gelingen des Schullagers beigetragen haben, sagen wir ein grosses DANKESCHÖN!

7 + 8 H, Baltschieder

Ausserschulisches Betreuungsangebot Sandchruglä



Auch dieses Jahr ist der Kinderhort Sandchruglä erfolgreich gestartet.

Das Maskottchen Chrugli begleitet die Kinder durch den Morgen und erzählt viel von seinen Freunden

aus dem Baltschiedertal. Zusammen mit den Kindern werden Bastelaktivitäten und Spiele durchgeführt.

Dieses Jahr sind auch die Jüngsten mit Jahrgang 2020 im Kinderhort willkommen.

Wer: Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergarten eintritt

Wann: Jeweils am Montagvormittag und am Freitagvormittag von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr

Wo: Räumlichkeiten der Sandchruglä im 2. Obergeschoss der Mehrzweckhalle in Baltschieder

Kosten: Fr. 12.- pro Kind für zwei Stunden

Anmeldung: Im Kinderhort braucht es keine Voranmeldung. Die Kinder können zu den angegebenen Zeiten gebracht werden.

Inhalte: Unser Grundsatz lautet:

Spielzeit ist Lernzeit! Die Betreuerinnen werden jeweils ein Programm mit Singen, Tanzen, Basteln und Geschichtenerzählen vorbereiten. Das gewählte Jahresthema lautet, «mit Händen und Füßen erlebe ich die Welt». Ebenfalls wird für das freie Spielen Zeit eingeplant. Falls manche Kinder während des gesamten Horts das freie Spiel bevorzugen, ist dies ebenfalls möglich.



Kinderkunstwerke



Chrugli und seine Freunde aus dem Baltschiedertal



Windhauch zwischen Mars und Venus 20. November 2024



Musikalische Lesung
mit Gedichten von †René Brunner
interpretiert von Luciana Brusa
umrahmt von einem ad hoc Chor



Foto by moonomens.com

Mittwoch, 20. November 2024 - 19h00
Dorfplatz Baltschieder
Dienstag, 26. November 2024 – 19h00
Dorfplatz Eischoll

Die Kulturkommission Baltschieder lädt Sie herzlich zu einer poetischen und klangvollen Reise ein, welche jeweils auf den Dorfplätzen beider Gemeinden beginnt. Wir freuen uns ganz besonders, die Gedichte von René Brunner in seinem Wohnort Baltschieder, sowie seinem Heimatort Eischoll aufleben zu lassen. Auch im Sinne einer kleinen Hommage an den im Jahre 2019 verstorbenen Autor.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist für beide Anlässe frei (es wird eine Kollekte eingezogen).

Luciana Brusa

Luciana Brusa *1979 ist Erzählerin - sprechend, schreibend, inszenierend. Sie lebt und arbeitet im Grenzgebiet zwischen Berg und Tal, zwischen Wald und Zivilisation, zwischen Fantasie und Realität, zwischen diesseits und jenseits. www.lucianabrusa.ch

René Brunner

Der Autor, in Eischoll geboren und in Baltschieder wohnhaft, verbrachte viel Zeit mit Denken und Schreiben. Der Gedichtband „Windhauch zwischen Mars und Venus“ repräsentiert eine Sammlung verschiedener Gedichte in Hochdeutsch und Mundart zu den Themen Leben, Liebe und Tod.

Kunst am Bau - Skulptur auf dem Dorfplatzareal

Die Raiffeisenbank Region Visp stellt einen Betrag von CHF 30'000.00 für ein kulturelles, nachhaltiges Projekt der Gemeinde Baltschieder zur Verfügung. Die Projekteingabe bei der Raiffeisenbank ist bis Dezember 2024 terminiert. Die Kulturkommission hat in mehreren Sitzungen ein Projekt dazu ausgearbeitet. Das Projekt soll in erster Linie sinnbildlich für die Bevölkerung von Baltschieder stehen und einen nachhaltigen Wert haben. Die Kulturkommission hat vorgeschlagen, eine Skulptur auf dem Dorfplatzareal zu realisieren, welche «Ds Wilt Mandji» verkörpert. Die Entstehung/Auswahl der Skulptur wird in einem Wettbewerbsverfahren durchgeführt.

Die Kulturkommission hat die Ausschreibungsunterlagen dazu ausgearbeitet. Die Ausschreibungsunterlagen wurden auserwählten Künstlerinnen und Künstler im Einladungsverfahren zugestellt. Die Details zum Auswahlverfahren, den ausgewählten Künstler sowie den Mitgliedern der Wettbewerbskommission wurden in einem Pflichtenheft ausgearbeitet. Es wurde eine Auswahl von fünf Künstlern getroffen, welchen die Unterlagen für die Eingabe eines Projektes zugestellt worden sind. Es wer-

den ebenfalls die einheimischen Künstler berücksichtigt. Das Budget für die Umsetzung des Kunstprojektes beläuft sich im Totalen auf CHF 50'000.00. Dies setzt sich aus den CHF 30'000.00 von der Raiffeisenbank und CHF 20'000.00 von der Gemeinde Baltschieder zusammen. Darin enthalten sind die Prämien für die Künstler respektive die Gelder für das Wettbewerbsverfahren und die Erstellungskosten für die Skulptur. Die Raiffeisenbank Region Visp bestätigte das Projekt nachdem die Projektunterlagen an die Verantwortlichen zugestellt worden sind.

Ebenfalls stimmte der Gemeinderat dem Projekt «Kunst am Bau – Skulptur» zu und beschloss, das CHF 20'000.00 von der Gemeinde für die Umsetzung des Projektes budgetiert werden.

Bei der ersten Runde des Wettbewerbsverfahrens, welche im Oktober 2024 stattfand, wurden zwei eingereichte Skulpturen ausgewählt. Diesen beiden Künstlern wird nun ermöglicht ihr Vorhaben in einer Präsentation den Jurymitgliedern näherzubringen. Die Realisierung der Skulptur ist für den Herbst 2025 festgelegt.

Organisationskomitee „Ds Wilt Mandji 2026“

Das Organisationskomitee für die Durchführung des „Wilt Mandji 2026“ wurde gegründet und setzt sich wie folgt zusammen:

Henzen Lothar	Co-Präsidium
Pfammatter Ivan	Co-Präsidium
Schmid Pius	Verantwortlicher Spiel
Werner Carmen	Regie
Gely Silvio	Finanzen
Sterren Mike	Bau und Technik
Anthenien Stefan	Sicherheit
Franzen Marc	Sponsoring
Pfammatter Christian	PR
Brunner Thomas	Festwirtschaft
Wenger Manuela	Sekretariat
GR Ressort Kultur	Schnittstelle Gemeinde

Am Montag, 28. Oktober 2024 traf sich das Organisationskomitee für „Ds Wilt Mandji 2026“ zur Kick-Off Sitzung.

Die Spieldaten wurden wie folgt festgelegt:

Donnerstag, 27. August 2026

Freitag, 28. August 2026

Samstag, 29. August 2026

Freitag, 4. September 2026

Samstag, 5. September 2026



Verein Pinocchio



PINOCCHIO Jahresprogramm für die Kleinsten 2024/2025

Ab 2 Jahre bis und mit Kindergarten

Datum	Zeit	Ort	Event	Verantwortlich	Alter Kinder	Anmeldung	Kosten
Freitag, 4. Oktober 2024	13.30 - 15.30 Uhr	Pinocchio Lokal	Spielenachmittag	Jeannine Imboden & Ivana Ivankovic	ab 2 Jahren ohne Begleitung	Bitte bis am Fr, 27.09.2024 bei Ivana Ivankovic: 079 934 00 45 anmelden	CHF 8.- pro Kind
Samstag, 9. November 2024	09.00 - 11.30 Uhr	Pinocchio Lokal	Laterne basteln	Karin Truffer & Nadine Brantschen	ab 2 Jahren mit Begleitung	Bitte bis am Sa, 02.11.24 bei Karin Truffer: 079 506 08 89 anmelden	CHF 8.- pro Kind
Mittwoch, 4. Dezember 2024	14.00 - 16.00 Uhr	Pinocchio Lokal	Bisquit backen	Ivana Ivankovic & Nadine Gurnari	ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bitte bis am Mi, 27.11.24 bei Ivana Ivankovic: 079 934 00 45 anmelden	CHF 8.- pro Kind
Samstag, 1. Februar 2025	14.00 Uhr	Rathaussaal Visp	Kasperltheater Sidär atti da	Frauen- und Müttergemeinschaft Visp - Eyholz -	mit Begleitung	Bitte bis am Mo, 27.01.2025 bei Hutter Natalie: 079 713 95 25 anmelden	CHF 5.- pro Kind
Mittwoch, 12. Februar 2025	14.00 - 16.00 Uhr	Pinocchio Lokal	Fasnachtsanlass	Jeannine Imboden & Dominique Willa	ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bitte bis am Mi, 06.02.25 bei Jeannine Imboden: 079 392 75 08 anmelden	CHF 8.- pro Kind
Mittwoch, 12. März 2025	14.00 - ca. 15.30 Uhr	Pinocchio Lokal	Kreativer Nachmittag	Margelst Jessica & Daniela Jeltziner	ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bitte bis am Mi, 05.03.2025 bei Daniela Jeltziner: 076 406 06 27 anmelden	CHF 10.- pro Kind
Mittwoch 09. April 2025	14.00 - ca. 16.30 Uhr	Visp	Osterelersuche	Frauen- und Müttergemeinschaft Visp - Eyholz -	mit Begleitung	Bitte bis am Do, 03.03.2025 bei Hutter Natalie: 079 713 95 25 anmelden	CHF 5.- pro Kind
Donnerstag, 08. Mai 2025	14.00 - ca. 15.00 Uhr	Reitstall Cavallo	Ponyreiten	Nadine Brantschen	ab 2 Jahren mit Begleitung	Bitte bis am Do, 24.04.2025 bei Nadine Brantschen: 079 604 60 78 anmelden	CHF 8.- pro Kind
Samstag, 14. Juni 2025	ab 11.00 - 16.00 Uhr	Sportplatz Baltschieder	Sommerfest	Alle	ab 2 Jahre mit Familie & Geschwister	Bitte bis am Sa, 31.05.25 bei Ivana Ivankovic: 079 934 00 45 anmelden	Kollekte

Der Verein Pinocchio Baltschieder wurde 1994 von jungen Müttern aus dem Dorf gegründet. Über die Jahre haben sich immer wieder junge Mütter engagiert, das Angebot weitergeführt und ausgebaut.

Bei uns haben die Kleinen die Möglichkeit, sich bereits vor Eintritt in den Kindergarten bei kleinen Events während dem Jahr kennenzulernen und erste Schulfreunde zu finden. Auch werden Kontakte zwischen den Eltern geknüpft und Freundschaften entstehen.

Wir haben für das Jahr 2024 / 2025 ein tolles Jahresprogramm für die Kleinsten in Baltschieder zusammengestellt.

Alle Kinder von 2 Jahren bis und mit Kindergarten sind herzlich eingeladen an den Aktivitäten teilzunehmen.

Hast auch du und dein Kind/deine Kinder Lust uns kennenzulernen?

Dann melde dich doch bei Daniela (076 406 06 27) oder Ivana (079 934 00 45), damit wir dich in den gemeinsamen Whats App Chat aufnehmen können.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.



Karin, Ivana und Daniela (Vorstand)

Mittagstisch 60+

Mittagstisch 60 + Baltschieder

im EG des Gemeindehauses

Der Mittagstisch findet jeweils
am 1. Donnerstag des Monats statt.
Herr Simon Lombris, der junge dynamische Wirt vom
Restaurant Steibock verwöhnt uns mit seinen kulinarischen
Kochkünsten.
Alle ab 60 Jahren sind herzlich willkommen.
Mittagsessenbeginn jeweils 11:45 Uhr
Anmeldungen bis spätestens am ersten Montag des aktuellen
Monats bei:
Agnes Millius Tel: 079 711 85 81 oder

Das Mittagessen inkl.
Getränke kostet Fr 15.-
Mit Freude erwarten wir
euch und begrüßen
auch gerne neue
Teilnehmer.
Die Mittagstischfrauen
von Baltschieder



Daten :

2024	2025
5. September	9. Januar
3. Oktober	6. Februar
7. November	27. Februar Fasnacht
5. Dezember	3. April
	1. Mai
	5. Juni



STV Baltschieder

Übersicht Riegen 2024/2025

Riege	Alter	Wochentag	Ansprechperson	Telefon	Turnzeit	Beginn
Knaben gross	4. - 6. Klasse	Montag	Imboden Matthias	078 849 65 91	18:00 - 19:00	ab 02. September 2024
Knaben klein	1. - 3. Klasse	Dienstag	Stöpfer Ryan	079 758 71 16	18:00 - 19:00	ab 03. September 2024
Männerriege	ab 18 Jahre	Dienstag	Furrer Claudio	079 436 85 34	19:30-21:30	ab 03. September 2024
Unihockey Damen	ab 16 Jahre	Dienstag Donnerstag Freitag	Imboden Matthias	078 849 65 91	19:30 - 22:00 19:30 - 22:00 19:30 - 22:00	ab 02. August 2024 **
KiTu	Kindergarten	Donnerstag	Agner-Jerjen Eveline In-Albon Myriam	079 888 84 54 079 264 70 09	16:15 - 17:15	ab 05. September 2024
Unihockey Kids	Kiga - 1. Klasse 2. - 6. Klasse	Donnerstag	Bellwald Alexander	079 179 77 85	17:30 - 18.30 18:30 - 19:30	ab 29. August 2024 ***
Mädchen klein	1. - 3. Klasse	Donnerstag	Hofmann Mia	079 393 51 48	18:00 - 19:00	ab 05. September 2024
Mädchen gross	4. - 6. Klasse	Donnerstag	Burgener Sabrina	078 751 25 00	19:00 - 20:00	ab 05. September 2024
Youngtimer	ab 55 Jahre	Donnerstag	Berchtold Ulysse	076 563 21 17	20:00 - 22:00	ab 05. September 2024

** in der Spielhalle
*** alle zwei Wochen

"Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen." (Hubert Burda)

Für weitere Auskünfte: info@stvbalschieder.ch
www.stvbalschieder.ch

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand STV Baltschieder
August 2024

Polysport Baltschieder

Wir sind ein polysportiver Verein für Frauen mit einem vielseitigen Angebot.

Aktiv-Volleyball ab 22. August: Training jeweils montags von 19.30 – 22.00 Uhr

Wochenprogramm ab 19. September:

Dienstag	09.15 – 10.15	Fit for Fun	mit Flavia 079 695 90 76
Mittwoch	09.15 – 10.15	Piloxing_Fun Mix	mit Andrea 078 733 51 78
Mittwoch	18.15 – 19.15	WomenGym	mit Hildy 079 549 58 33 und Susanne 079 597 87 14
Mittwoch	19.30 – 20.30	PowerBauchBeinePo	mit Desi 078 226 87 52



Wenn du noch unschlüssig bist, welche Gruppe du besuchen möchtest, komm doch einfach am

Mittwoch, 14. September ab 18.00 Uhr in die Mehrzweckhalle zu unserem Saison-Kick-off.

Es werden alle Leiterinnen da sein und du erhältst Einblick in alle Gruppenlektionen.

Ab Mitte August werden wir uns zudem in der **Kulturkabine** bei der alten Post präsentieren und weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage www.polysport-baltschieder.jimdosite.com Schau doch mal vorbei!

STV Baltschieder – Jugendriege-Lager

Je näher der Sommer rückt, umso mehr freuen sich die Kinder der Jugendriege-Turngruppen auf das alljährliche Sportlager des STV Baltschieder. Wie auch im letzten Jahr, konnten wir dieses Mal wieder über 30 Mädchen und Knaben, sowie die Betreuer für das jährliche Lager begrüßen. Wetter passt. Stimmung super. Kann also losgehen.

Nach tollen Lagern im Olympica in Gamsen, entschied man sich dieses Jahr mal wieder für ein Jugendriege-Lager in Leukerbad. Nach kurzer Anreise und Zimmerbezug am Samstag, ging es schon los. 3 Stunden Hallensport standen auf dem Programm. Damit die Kinder nicht verhungern und verdursten, gab es zwischendurch auch eine Stärkung. Schon bald folgte ein erstes Highlight, der Besuch des Schwimmbades. Nach intensiven drei Stunden Wasserspass gab es dann das Abendessen und anschliessend dann noch den Bunten Abend.

Die Nachtruhe wurde auf 23:00 Uhr angesetzt. Wobei es einigen besser gelang einzuschlafen, als anderen. Aber das sind wir ja bereits gewohnt. Trotzdem wurde am Sonntag um 08:30 Uhr das Frühstück angesetzt. Nach einer tollen Stärkung ging es direkt wieder in die Turnhalle. Erneut war Bewegung angesagt. Tolle Spiele sorgten

für viel Spass.

Nach dem Mittagessen musste dann auch schon gepackt und aufgeräumt werden. Im Team macht das aber nicht nur viel mehr Spass – Es dauert auch weniger lange. Sobald alles Gepäckstücke vorbereitet und alle Zimmer wieder in Ordnung waren, konnte man sich wieder den Spielen im Freien widmen, bevor man sich auf die Rückreise nach Baltschieder begab.

Ein grosses Lob und vielen Dank an die Kinder für das tolle Mitmachen, den Leitern für die tolle Vorbereitung, den Betreuern für die Unterstützung und den Eltern für das Vertrauen in uns. Ich hoffe, wir sehen uns nächstes Jahr wieder.



Allgemeine Informationen

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 027 948 43 00

Email: gemeinde@baltschieder.ch

Web: www.baltschieder.ch

Nützliche Kontakte

Öffnungszeiten:	Registerhalter René Pfaffen	027 948 43 06
	Ausserschulische Betreuung Sandchruglä	077 526 94 53
	Regionalpolizei Visp	027 948 99 45
	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	027 948 99 19
	Pro Senectute Oberwallis Beratungsstelle	027 948 48 50
	Sozialdienst SMZ Oberwallis	027 922 30 20
	Zivilstandskreis Visp	027 607 12 60

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Baltschieder
Auflage	620 Exemplare
Erscheinungsweise	3-4 mal jährlich
Verteiler	an alle Haushalte der Gemeinde Baltschieder
Druck	Rhone Druck AG
Copyright	Gemeinde Baltschieder